

# Medieninformation

18 / 2018

Staatsbetrieb Sachsenforst, Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

## Titelverteidigung Naturwunder 2018 mit dem Libellenreich: Oberlausitzer Teiche!

Gemeinsam suchen die Heinz Sielmann Stiftung und der EUROPARC Deutschland e. V. auch in diesem Jahr wieder nach dem schönsten Naturwunder Deutschlands in heimischen Biosphärenreservaten sowie National- und Naturparks.

Im vergangenen Jahr konnte die Gladiolenwiese im Daubaner Wald bereits den Titel für sich gewinnen. Nun möchte die Biosphärenreservatsverwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft gemeinsam mit den Bewohnern, Kennern und Besuchern der Region natürlich den Titel verteidigen!

Der diesjährige Wettbewerb widmet sich dem Thema „Letzte Refugien für bedrohte Insekten“. Gesucht werden Lebensräume oder Landschaftselemente, in denen seltene Insektenarten anzutreffen sind. Und da hat die Region was zu bieten – das Libellenreich: Oberlausitzer Teiche. Immerhin drei Viertel aller in Deutschland nachgewiesenen Arten dieser Akrobaten der Lüfte leben bei uns.

Menschen haben hier vor Jahrhunderten die Teiche angelegt. Noch heute werden diese bewirtschaftet und für die Karpfenzucht genutzt. Das Mosaik aus Mooren, Heiden, Tagebauseen und kleinen Flüssen macht die Kulturlandschaft zum perfekten Lebensraum für Libellen und viele andere Wasserinsekten.

Seit dem Jahr 1990 werden nun schon durch die Naturwacht der Biosphärenreservatsverwaltung die Libellenarten erfasst. Inzwischen kann man über 50 der 81 Arten Deutschlands im grünen Herz der Oberlausitz nachweisen. Dazu zählen die stark gefährdete Östliche Moosjungfer, die gebänderte Heidelibelle aber auch neu aufgetauchte Arten, wie die Feuerlibelle und seit diesem Jahr auch der Spitzenfleck.

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Christina Schmidt

**Durchwahl**  
Telefon: +49 35932 36536  
Telefax: +49 35932 36550

Christina.Schmidt@  
smul.sachsen.de

**Ihr Zeichen**

**Ihre Nachricht vom**

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
ÖA-0121-2/18

Wartha,  
26. Juli 2018



**Sachsenforst**



**Hausanschrift:**  
**Staatsbetrieb Sachsenforst**  
Biosphärenreservatsverwaltung  
Oberlausitzer  
Heide- und Teichlandschaft  
Warthaer Dorfstraße 29  
02694 Malschwitz OT Wartha

[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)  
[www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de](http://www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de)

**Sprechzeiten:**  
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN DE45 8505 0300  
3200 0223 10  
BIC OSDDDE81  
Umsatzsteuer-Identnummer:  
DE 813 256 956

**Verkehrsverbindung:**

\* Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente

Nun brauchen wir Sie! - Geben Sie uns Ihre Stimme bis zum 2. September 2018. Auf der Internetseite der Heinz Sielmann Stiftung unter [www.sielmann-stiftung.de/naturwunder](http://www.sielmann-stiftung.de/naturwunder) werden die ausgewählten „Naturwunder in Deutschland“ vorgestellt und für die Abstimmung freigegeben. Unterstützen Sie uns und stimmen Sie für das Libellenreich: Oberlausitzer Teiche!

Für Ihre Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Schmidt  
Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Tourismus

Anlagen:

Beiliegende Fotos können unter Nennung des Bildautors Mario Trampenau gern verwendet werden:

Bild 1: Galgenteich bei Crosta

Bild 2: Feuerlibelle

Bild 3: Grüne Flussjungfer